

Organisatorisches Update: Aufsichtsrat der Addiko Bank AG und Management der Addiko Bank Serbien

Wien, 30. Juli 2026 - Die Addiko Gruppe informiert über Änderungen in ihren Aufsichts- und Managementstrukturen.

Herr Sava Ivanov Dalbokov hat seinen Rücktritt von der Funktion als Mitglied des Aufsichtsrats der Addiko Bank AG mit Wirkung zum 31. Juli 2026 bekannt gegeben. Seine Position im Aufsichtsrat wird vorerst nicht nachbesetzt. Entscheidungen über eine künftige Besetzung werden im Rahmen der nächsten Hauptversammlung behandelt.

Mit Wirkung zum 1. August 2026 wird Herr Dalbokov eine operative Funktion innerhalb der Gruppe übernehmen und als Berater des Vorstandes zur Addiko Bank a.d. Beograd wechseln. Vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung durch die serbische Nationalbank sowie des Abschlusses der erforderlichen gesellschaftsrechtlichen Verfahren ist vorgesehen, ihn zum Chief Operating Officer (COO) und Mitglied des Vorstandes der Addiko Bank a.d. Beograd zu ernennen. Er wird damit Herr Miroslav Nićin nachfolgen, der Ende August neue berufliche Herausforderungen außerhalb der Addiko Gruppe verfolgen wird.

Die Addiko Gruppe und ihre lokalen Einheiten gewährleisten weiterhin die vollständige Kontinuität des Managements über sämtliche Geschäftsbereiche hinweg.

Kontakt

Stephan Holzer, Investor Relations
investor.relations@addiko.com

Über die Addiko-Gruppe

Die Addiko-Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die sich auf die Bereitstellung von Bankprodukten und -dienstleistungen für Privatkunden sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Mittel- und Südosteuropa (CSEE) konzentriert. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der voll lizenzierten österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien, die an der Wiener Börse notiert ist und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt wird, sowie aus sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, lizenziert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina (wo sie über zwei Banken tätig ist), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreut die Addiko-Gruppe zum 31. März 2026 rund 0,9 Millionen Kunden in CSEE mithilfe eines gut verteilten Netzwerks von 154 Filialen und moderner digitaler Bankkanäle. Im Rahmen ihrer Strategie hat sich die Addiko-Gruppe als spezialisierte Bankengruppe für Privatkunden und KMU neu positioniert, mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau ihrer Kreditvergabe an Privatkunden und KMU sowie auf Zahlungsdienstleistungen (ihren „Schwerpunktbereichen“). Sie bietet unbesicherte Privatkredite für Privatkunden und Betriebsmittelkredite für ihre KMU-Kunden an und finanziert sich überwiegend aus Privatkundeneinlagen.